**Ein offener Brief von Pfarrer Johannes Kölbel, Meyenburg an die ev. Gemeinden im Kirchenkreis Prignitz**

In der Trauer um die Mordopfer des Terroranschlags von Paris und aller anderen Opfer religiös begründeter Gewalttaten,
im Mitgefühl mit den Angehörigen der Toten,
in der Sorge um den gesellschaftlichen Frieden in unserem Land und weltweit,
und im Bewusstsein der in unserem christlichen Glauben verankerten Verantwortung für den inneren und äußeren Frieden,
bekennen wir uns hiermit offen zu unserer christlichen Kraftquelle und unserer Hoffnung gegen alle Gewalt und den Tod,
begründet in der Auferstehung des geborenen Juden Jesus von den Toten, dem Menschensohn und Christus.
Es gilt für uns uneingeschränkt das 5.Gebot im Namen Gottes:
Du sollst nicht töten! Und mit dem Apostel Paulus wollen wir ermutigen: „Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“ Römer 12,21
Kein Mord ist mit dem Glauben an Gott, dem Schöpfer und Vollender allen Lebens, zu begründen und zu rechtfertigen.
Wir lehnen als Christinnen und Christen jede Form der Gewalt zur Durchsetzung politischer oder religiöser Ziele ab. Gewalt erzeugt wieder Gewalt.
Das Gewaltmonopol muss konsequent in der Hand eines demokratisch bestimmten Staates liegen. Der Einsatz von militärischer Gewalt kann nur ein letztes und vorübergehendes Mittel zur Lösung von Konflikten sein.
Wir wissen und bekennen, dass wir als einzelne Christen und als evangelische Gemeinden nicht immer glaubwürdig erkennbar und gesprächsoffen waren und sind.
Wir wollen uns der Aufgabe stellen, die für uns wichtigen Werte unseres Glaubens zu vertreten und zu vermitteln.
Wir bekennen: Wir wissen zu wenig von der Religion, dem Denken und dem Glauben der Anderen.
Wir wollen voneinander und miteinander lernen.
Wir laden ein zum Gespräch über das, was uns als verschieden religiös und konfessionell geprägte Menschen verbindet und trennt.
Wir suchen nach einer angemessenen Form des Lebens miteinander und füreinander, vor Ort und im Alltag, als Menschen verschiedener Glaubens-und Denkrichtungen.
Wir rechnen mit der Kraft des Gebetes.

Bitte unterstützen Sie diesen Brief, beteiligen Sie sich im Dialog oder geben Sie eine kritische Rückmeldung!

Pfarrer Johannes Kölbel, Meyenburg, T.033968-80218/ mail: jo.koelbel@gmx.de

Der Gemeindekirchenrat Meyenburg lädt alle Interessierten zu einem **Gesprächs- und Informationsabend zum Thema „Der Islam, die Muslime und wir“ am Freitag, den 17.4.2015 um 19.30 Uhr in der Ev.Kirche Meyenburg** ein.